

**Soeben erschienen**

Das unentbehrliche Fachbuch für die gesamte pelzverarbeitende Industrie

**Die neuzeitliche Zuschneidekunst  
des Kürschners**

bearbeitet von

**Alfred Homuth**

Kürschnermeister und Fachlehrer,  
Dozent am staatlichen Gewerbelehrer-Seminar, Berlin

==== **Einziges bahnbrechendes u. leichtestes Zuschneidesystem der Welt** ====

Zahlreiche Gutachten und Anerkennungen von den Bezirksverbänden des Reichsbundes  
der Deutschen Kürschner e. V. sowie von Kürschner-Innungen und Meistern.

Das Buch gehört zum Handwerkszeug jedes Kürschners



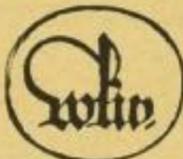
Größte Absatzmöglichkeit



**Verlag Arthur Heber & Co., Leipzig, Packhofstraße 9**

Verlag der Deutschen Kürschner-Zeitschrift (Offizielle Bundesztg. des Reichsbundes der Deutschen Kürschner e.V.)

W. Kohlhammer



Verlag, Stuttgart

Soeben erschien:



**Grundrechte und Grundpflichten  
der Deutschen**

Von Dr. **Wilhelm Hofacker**, Ministerialrat  
8°, 68 S. (Gew. 110 gr). Geheftet Rm. 2.40

Auf keinem Rechtsgebiet sind die Mängel der Rechtspraxis so hervorgetreten, wie bei der Auslegung des zweiten Hauptteils der Reichsverfassung über Grundrechte und Grundpflichten der Deutschen.

Der Verfasser versucht unter Verwertung der in seiner Schrift „Die Neugestaltung der öffentlichen Verwaltung 1926“ entwickelten Gedanken eine streng rechtliche Zergliederung der Sätze.

**Württemberg. Straßenverkehrs-  
Ordnung vom 27. Juli 1926**

Verordnung des Minist. des Innern über den  
allgemeinen Verkehr auf öffentlichen Wegen.  
Textausgabe / 24 Seiten geheftet.

1 Expl. 40 Pf., bei 10 Expl. je 35 Pf., bei 20 u. mehr Expl. je 30 Pf.

Als Käufer der Straßenv.-O. kommt Jedermann in Betracht,  
hauptsächlich aber Polizeiorgane, Fuhrhalter und Radfahrer.

Bestellzettel in der Beilage.

**J. Hess**



**Stuttgart**

Demnächst erscheint:

**Preuß. Hauszinssteuerverordnung**

vom 2. Juli 1926

im Zusammenhang mit der Grundvermögenssteuer  
für die Praxis an Hand zahlreicher Beispiele erläutert von

**Dr. Franz Kurt Fetzer**

bisher Dezernent der Steuerstelle des Reichverbandes  
der Deutschen Industrie, Berlin

Preis etwa M. 3.—. Firmen, die Sammelbestellungen auf-  
nehmen, wollen Spezialofferte verlangen.

Der Verfasser war durch seine Tätigkeit bei der Steuer-  
stelle des Reichverbandes der Deutschen Industrie in  
allen Phasen an den Verhandlungen über die Hauszins-  
steuer beteiligt und verfügt ausserdem über vollkommene  
praktische Erfahrungen auf diesem Gebiete.

Für jeden gewerblichen (industriellen) u. privaten Haus-  
besitz besteht Steuerpflicht nach der neuen  
**Preuss. Hauszinssteuerverordnung v. 2. Juli 1926**

**Abnehmer** sind daher alle Hausbesitzer,  
Gemeinden und Behörden.

Preis etwa M. 3.—. Bar mit 35%. 10 Ex. mit 40%

